

RS16, Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen

Zahlen und Fakten

Vorhabenträger: Stadt Schwetzingen & Land Baden-Württemberg

Straßenbaulastträger: Land Baden-Württemberg

Ausbaulänge: ca. 7 km

Verkehrsprognose DTV: 2.900 Radfahrten/24 h (Potentialanalyse Baden-Württemberg)

Voraussichtliche Kosten: 11,2 Mio. € (Machbarkeitsstudie)

Aktueller Stand

Vorplanung

Festlegung der Vorzugsvariante

Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

Kontakt

Fachinformationen

Samuel Möhler

[0721 926-8576](tel:07219268576)

samuel.moehler@rpk.bwl.de

Öffentlichkeitsbeteiligung

Beate Stilz

[0721 926-3716](tel:07219263716)

oeffentlichkeitsbeteiligung@rpk.bwl.de

Das Projekt

- [Ausgangslage](#)
- [Ziele der Maßnahme](#)

Ausgangslage

Im Rahmen einer Potentialanalyse hat das Land Baden-Württemberg flächendeckend und systematisch den Bedarf nach Radschnellverbindungen ermittelt. Die Analyse erfolgte auf der Grundlage eines landesweiten Verkehrsmodells sowie der Beteiligung regionaler Akteure. Der Korridor Heidelberg – Schwetzingen liegt mit einem ermittelten Potential von 2.900 Radfahrten am Tag landesweit auf Platz 7 von 70 untersuchten Strecken.

Grundlage für die Planung des Radschnellweges bildet die von der Stadt Heidelberg beauftragte Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2019. Die dort ermittelte Vorzugstrasse beginnt am südwestlichen Ende der Bahnstadt in Heidelberg, führt entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse und endet östlich der Bahnunterführung in Schwetzingen (s. Vorzugstrasse Machbarkeitsstudie).

Neben der Vorzugstrasse aus der Machbarkeitsstudie werden in der Vorplanung auch weitere Trassen ausführlich untersucht, um die bestmögliche Variante für die weitere Planung zu ermitteln.

Ziele der Maßnahme

Erhöhung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit des Radnetzes durch Schaffung einer möglichst direkten und störungsfreien Verbindung zwischen Schwetzingen und Heidelberg.

Informieren Sie sich!

- **Öffentlichkeitsbeteiligung**
- **Planung**

Öffentlichkeitsbeteiligung

In die Planung des RS 16 sind vielfältige Maßnahmen zur Beteiligung der Öffentlichkeit integriert.

Bereits zu Beginn der Planung wurde im Januar 2023 ein Projektbegleitkreis mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Verbänden, Vereinen und Wirtschaft eingerichtet. Am 17. Juni 2024 fand die 4. Sitzung des Projektbegleitkreises statt, in der die Bewertung der einzelnen Varianten vorgestellt und eine Vorzugsvariante empfohlen wurde.

Die breite Öffentlichkeit wurde im Rahmen verschiedener Formate beteiligt:

- Vom 1. bis 31. März 2023 hatte die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit, Anmerkungen und Ideen in eine interaktive Karte einzutragen.
- Am 15. Februar 2023 und 22. November 2023 fanden öffentliche Bürgerinformationsveranstaltungen statt. In der ersten Veranstaltung ging es um Grundlagen zu Radschnellverbindungen und die Einführung der Beteiligungskarte, bei der zweiten Veranstaltung wurden die Ergebnisse der Beteiligungskarte vorgestellt.
- Am 20. Juni 2024 fand eine Veranstaltung für die Gremien der betroffenen Gemeinden statt. Dabei wurden die Ergebnisse des Verkehrsmodells, der Kosten-Nutzen-Analyse sowie die vorläufigen Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie und die sich daraus ableitende Vorzugsvariante für den Radschnellweg vorgestellt.
- Am 11. Oktober 2024 fand eine öffentliche Fahrradtour entlang der Vorzugsvariante statt.
- Am 27. November 2024 waren die Vertreter der Landwirtschaft zu einer Vor-Ort-Begehung eingeladen. Dabei wurden Konfliktschwerpunkte, die durch die Nutzung und Querung landwirtschaftlicher Wege entstehen, diskutiert. Auch mögliche Ausgleichsflächen zulasten landwirtschaftlicher Flächen waren ein Thema.

Beschreibung	Dateityp	Größe
Flyer Öffentliche Fahrradtour Oktober 2024	pdf	5 MB
Protokoll zur 4. Sitzung des Projektbegleitkreises am	pdf	209 KB
17.06.2024	pdf	16 MB
Präsentation zur 4. Sitzung des Projektbegleitkreises am	pdf	6 MB
17.06.2024	pdf	6 MB
Ergebnisse aus der Beteiligungskarte März 2023		

Beschreibung	Dateityp	Größe
Präsentation zum Bürgerdialog vom 22.11.2023	pdf	7 MB
Plakate zum Bürgerdialog vom 22.11.2023	pdf	33 MB
Protokoll zur 3. Sitzung des Projektbegleitkreises am	pdf	257 KB
26.10.2023	pdf	2 MB
Präsentation zur 3. Sitzung des Projektbegleitkreises am		
26.10.2023		

Beschreibung	Dateityp	Größe
Protokoll zur 2. Sitzung des Projektbegleitkreises am	pdf	221 KB
13.07.2023		
Präsentation zur 2. Sitzung des Projektbegleitkreises am	pdf	8 MB
13.07.2023		
Präsentation zur Informationsveranstaltung vom 15.02.2023	pdf	18 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	551 KB
Protokoll zur 1. Sitzung des Projektbegleitkreises am		
26.01.2023		
	pdf	18 MB

Präsentation zur 1. Sitzung des Projektbegleitkreises am

26.01.2023

Pressemitteilungen

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	117 KB

Pressemitteilung vom 20.09.2024: Einladung zur öffentlichen

Fahrradtour entlang der Vorzugstrasse

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 21.06.2024: Projektverantwortliche	pdf	200 KB
empfehlen Trasse auf historischer Maulbeerallee als Vorzugsvariante	pdf	215 KB
Pressemitteilung vom 09.01.2024: Planungsstopp für Variante		
1, Kombivariante wird weiter untersucht	pdf	236 KB
Pressemitteilung vom 10.11.2023: Einladung zum		
Bürgerdialog im Josefshaus, Schwetzingen		

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	107 KB

Pressemitteilung vom 27.10.2023: Dritte Sitzung des

Projektbegleitkreises - Bester Verlauf der zu untersuchenden Hauptvarianten vorgestellt

pdf 321 KB

Pressemitteilung vom 14.07.2023: Zweite Sitzung

Projektbegleitkreis - Ergebnisse der Grundlagenermittlung vorgestellt

pdf 5 MB

Pressemitteilung vom 08.03.2023: Verkehrserhebungen in

Kalenderwoche 12 und 13 sollen Aufschluss über Nutzerpotenzial geben

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 28.02.2023: Bürgerinnen und Bürger	pdf	246 KB
können ab sofort ihre Anregungen in interaktive Beteiligungskarte einbringen	pdf	204 KB
Pressemitteilung vom 16.02.2023: Mehr als 150 Interessierte		
nahmen am virtuellen Auftakt der Bürgerbeteiligung teil	pdf	202 KB
Pressemitteilung vom 27.01.2023: Projektbegleitkreis traf sich		
zu konstituierender Sitzung		

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 25.01.2023: Digitale	pdf	254 KB
Auftaktveranstaltung lädt Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung ein	pdf	208 KB
Pressemitteilung vom 16.12.2022: Planungsleistungen		
vergeben - Vorplanung beginnt	pdf	201 KB
Pressemitteilung vom 22.04.2022: Planungsleistungen		
ausgeschrieben - Vorplanung kann im 3. Quartal 2022 beginnen		

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	61 KB

Pressemitteilung vom 24.09.2020: Unterzeichnung der

Planungsvereinbarung

Planung

Bisheriger Planungsverlauf

Im März 2019 wurde die Machbarkeitsstudie für den Radschnellweg veröffentlicht. Alleiniger Baulastträger für die vorgesehene Streckenführung ist das Land Baden-Württemberg. Da beim zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe jedoch derzeit keine Kapazitäten für die Planung vorhanden sind, erklärten sich die beteiligten Kommunen unter Federführung der Stadt Schwetzingen dazu bereit, die Planungen bis zur Erlangung des Baurechts zu übernehmen.

Ein Antrag auf Förderung durch den Bund wurde 2021 beim BMVI eingereicht. Die Zusage der Förderung erfolgte im Februar 2022.

Im Zuge der Vorplanung wurde ein **Scoping-Verfahren** durchgeführt.

Festlegung der Vorzugsvariante

Am 17. Juni 2024 wurde dem Projektbegleitkreis sowie am 20. Juni den Vertretern der Stadt- und Gemeinderäte von Schwetzingen, Heidelberg, Eppelheim und Plankstadt die Vorzugsvariante vorgestellt.

Variante 2, die im überwiegenden Verlauf der historischen Maulbeerallee folgt, schneidet in der Abwägung aller Aspekte am günstigsten ab: Sie ist die Variante mit der schnellsten und direktesten Linienführung, sie erreicht den höchsten Ausbaustandard und das höchste Nutzerpotenzial. Sie wird von den Projektverantwortlichen als Vorzugsvariante empfohlen.

Variante 2 führt von der Pfaffengrunder Terrasse der Bahnstadt über die Speyerer Schnauz auf den Baumschulenweg nach Eppelheim. Dort verläuft die Trasse weiter über die Leonie-Wild-Straße, Hermann-Wittman-Straße und die Straße Am Sportplatz. Parallel zum Bahndamm und zur Oftersheimer Landstraße führt die Linie nach Plankstadt. In Plankstadt quert der Trassenverlauf die Oftersheimer Landstraße und führt parallel zur B 535 auf die Kurfürstenstraße.

Die Trassenabschnitte von Variante 2 können im Großteil der Gesamtstrecke als gemeinsame Führung von Rad- und Fußverkehr mit zugelassenem landwirtschaftlichem Verkehr oder als Fahrradstraße ausgebaut werden. Im Trassenverlauf von Variante 2 werden größtenteils die bestehenden wirtschaftlichen Wege außerorts und die bestehenden Straßen innerorts genutzt.

Entlang von Trasse 2 ist der Umbau von zwei Knotenpunkten geplant. Für den außerorts gelegenen Knotenpunkt Baumschulenweg/Diebsweg in Heidelberg ist ein großer Kreisverkehr geplant, bei dem der Radverkehr um den Kreisverkehr herumgeführt wird. In Eppelheim ist für den Knotenpunkt Rudolf-Wild-Straße / Leonie-Wild-Straße ein kleiner Kreisverkehr vorgesehen, bei dem der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt wird.

Ausblick

Im Juli und September 2024 wurden die Gremien der beteiligten Kommunen über die Vorzugsvariante informiert. Sie muss vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg offiziell genehmigt werden, bevor sie im Rahmen der Entwurfsplanung detailliert ausgearbeitet werden kann. Der Vorentwurf, der unter anderem auch die detaillierte Planung der Knotenpunkte, die Erstellung von Signalplänen und Bauwerkskizzen, das Beleuchtungskonzept und die landschaftspflegerische Begleitplanung beinhaltet, soll bis Ende 2025 abgeschlossen werden. Hieran schließt sich das zur Erlangung des Baurechts notwendige Planfeststellungsverfahren an. Mit dem Baubeginn ist frühestens 2027 zu rechnen.

Beschreibung	Dateityp	Größe
Vorzugsvariante RS 16 aus der Vorplanung	pdf	807 KB
Varianten 2, 3 und 4 im Vorplanungsstadium	pdf	374 KB
Vorzugstrasse Machbarkeitsstudie RS 16	pdf	757 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	12 MB

Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung Heidelberg -

Schwetzingen



Weitere Informationen

Machbarkeitsstudie des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein zu Radschnellverbindungen

"Radverkehr" in unserem Themenportal

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?

Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung